



FACHKONFERENZ

Kommunale Alkoholprävention nachhaltig stärken

Dienstag, 26. Februar 2019, 9:30 bis 16:15 Uhr

**Rathaus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Festsaal,
Neuer Markt 1, 18055 Rostock**

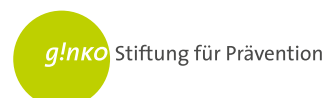
Fachkonferenz im Rahmen der BZgA-Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“

Erfolgreiche und nachhaltige Prävention des Alkoholmissbrauchs geschieht durch enge Kooperation örtlicher Einrichtungen und Dienste. Einige Kommunen haben damit bereits positive Erfahrungen gesammelt, die auf der Fachtagung vorgestellt und diskutiert werden.

So zeigt die Fachkonferenz praktische Wege auf, wie die Vernetzung verschiedener Zuständigkeitsbereiche einer Kommune gelingen und einen wichtigen Beitrag zur Prävention von kommunalen Problemen mit Alkoholmissbrauch leisten kann. Diese Probleme sind vielfältig und reichen von Trinkexzessen im öffentlichen Raum bis hin zu Sachbeschädigungen und Körperverletzungen unter Alkoholeinfluss.

Grundlage bildet das seit 2010 von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Rahmen der Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit“ und mit Unterstützung durch die PKV geförderte Alkoholpräventionsprogramm „Gemeinsam initiativ gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen“ (GigA): Regionale Konzepte und Maßnahmen von Suchtprävention, Bildung, Jugendschutz und Polizei sollen vernetzt und koordiniert und damit ihr Wirkungspotenzial verstärkt werden. Strukturierte Kooperation ist das herausragende innovative Element des GigA-Konzeptes. Basis dafür ist das netzwerkbezogene Qualitätsmanagement (NBQM), mit dem der Landschaftsverband Rheinland (LVR) Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung integrierter Handlungskonzepte zur frühzeitigen kommunalen Prävention und Intervention im Bereich des Alkoholmissbrauchs unterstützt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!





Kommunale Alkoholprävention nachhaltig stärken



Ab 9:30 Uhr	Anmeldung und Ankommen
10:00 Uhr	Begrüßung und Vortrag „Wieso ist kommunale Alkoholprävention für unsere Stadt wichtig und wie kann Sie gelingen?“ <i>Steffen Bockhahn, Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport der Hanse- und Universitätsstadt Rostock</i>
10:20 Uhr	Grußwort <i>Dr. Kati Möbius-Hastedt, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit MV</i>
10:30 Uhr	Vortrag Die Bedeutung der kommunalen Alkoholprävention aus Sicht der BZgA <i>Peter Lang, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung</i>
10:45 Uhr	Vortrag Strategien einer erfolgreichen kommunalen Alkoholprävention <i>Birgit Grämke, Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen MV</i>
11:15 Uhr	Vortrag „Rostock auf Kurs“ – Kommunale Alkoholprävention und Jugendschutz am Beispiel Rostock <i>Mitglieder der Lenkungsgruppe Suchtprävention und Jugendschutz Rostock</i>
12.00 Uhr	Mittagspause
13:00 bis 16:00 Uhr	Drei parallele Arbeitsgruppen 1. „AkzeptierBar – kein Alkohol ist auch eine Lösung“ Kommunale Alkoholprävention in der Straßensozialarbeit <i>Catherine Jahn, Philipp Blank, Sozial-Diakonische Arbeit - Evangelische Jugend</i>
	2. Strategien kommunaler Lobbyarbeit für die Alkoholprävention <i>Hans Wiertert-Wehkamp, Institut für soziale Innovation, Solingen</i>
	3. Vernetzung als Herausforderung – von der Kooperation zum Projekt <i>Gerda Schmieder, Bernd Jäger, Landschaftsverband Rheinland</i>
Dazwischen ca. 14:30 Uhr	Kaffeepause (30 Minuten)
16:00 bis 16:15 Uhr	Abschluss und Verabschiedung

Anmeldung j.hallmann@ginko-stiftung.de

In Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Anfahrtsbeschreibung

<https://goo.gl/maps/NyRuouaisbL2>